RUNDGANG



Im Studienraum

Stellen Sie sich an das Fenster im ehemaligen Flur. Was hören Sie?

- Altes Stadtbad, Benediktplatz
 Schauen Sie durch das Sichtfenster der Haupteingangstür.

 Was entdecken Sie zuerst?
- Berühren Sie die Fassade des Postamtes.

 Wie fühlt sich das Gemäuer an?
- Marktplatz
 Gehen Sie zum Brunnen. Wie hört sich das Wasserspiel an?
- St. Annenkirche
 Stellen Sie sich vor das Portal der Kirche und wenden Sie sich dem Turm zu. Lassen Sie Ihren Blick nach oben wandern. Sehen Sie Vögel um den Turm kreisen? Welche Vogellaute können Sie hören?
- (Pöhlberg optional)
 Gehen Sie zur Säulenwand "Butterfässer". Rufen Sie ein Wort und achten
 Sie auf das Echo.

Lässt der Basalt das Wort wiederkehren? Wie hört es sich an?

- Kupfergasse / Silberbergwerk "Im Gößner"
 Sie stehen nun über dem Silberbergwerk "Im Gößner".

 Wie stellen Sie sich die unterirdischen Gänge unter ihren Füßen vor?
- Café Zentral / heute Schokoguschl
 Öffnen Sie die Ladentür.
 Wie würden Sie den Duft der Ihnen entgegentritt beschreiben?
- 8 Carlfriedrich-Claus-Platz
 Stellen Sie sich auf den Platz. Lassen Sie Ihren Blick schweifen und beantworten die Frage: Wem gehört der Himmel?
 - Stecken Sie Ihre gestaltete Postkarte in den Studienraum-Briefkasten, ihre Karte wird Teil der neuen Ausstellung 2022.

DenK - GeSchichTe

Der Künstler und Philosoph Carlfriedrich Claus war ein hochsensibler Mensch. Er interessierte sich für Literatur, Wissenschaft, Politik, Geschichte, Sprachen und Sprache. Sein ganzes Leben ist ein experimentelles Kunstwerk und findet Ausdruck in Sprachblättern, Grafiken und Lautkompositionen.

Lassen Sie sich zu wichtigen Orten seines Lebensalltags führen und begeben sich auf einen Weg des poetischen Hörens, Sehens und Fühlens.

Jede herbeigeführte Begegnung in Wort und Schrift setzt Impulse und kann grafisch erfasst werden.

Ein Sprachblatt entsteht und findet sich vielleicht in der neuen Jahresausstellung "Grenzen - Wem gehört der Himmel?" ab Sommer 2022 wieder.

Sind Sie neugierig? Wir auch!



Weitere Informationen zu den einzelnen Orten finden Sie auf unserer Internetseite über diesen OR Code.

Stellen Sie ihre Gedanken/Antworten zu den einzelnen Fragen an den ausgewählten Orten skizzenhaft oder schriftlich auf der beiliegenden Postkarte dar und stecken Sie diese am Ende des Rundganges in den Briefkasten am Studienraum. Werden Sie damit Teil unserer neuen Jahresausstellung 2022.

Wir wünschen Ihnen viel Entdeckungsfreude und kreative Begeisterung beim Besuch der einzelnen Alltagsorte der Innenstadt von Annaberg und bedanken uns für ihre Gedanken und kreativen Austausch.

